

Was spricht DAFÜR ... Meerschweinchen aus dem Tierschutz zu nehmen?

Sie geben den Meerschweinchen eine zweite Lebens-Chance, denn sie sind keine Tiere zweiter Wahl, auch wenn sie in einer Meerschweinchen-Notstation oder im Tierheim sitzen.

Sie helfen aktiv im Tierschutz, denn für jedes vermittelte Meerschweinchen kann ein anderes Meerschweinchen in Not aufgenommen werden.

Alle Meerschweinchen-Böckchen werden kastriert und eine weitere Vermehrung wird damit ausgeschlossen.

Keine weitere Nachzucht, nicht wie bei den Zooläden oder Züchtern, dort wird für jedes verkaufte Meerschweinchen wieder nachgezüchtet und die Tierheime und Meeri-Notstationen sind voll mit Meerschweinchen, auch mit Meerschweinchen-Babys.

Was bieten wir Ihnen? Und warum?

Die Meerschweinchen, die zu uns gekommen sind, haben meist kein gutes Leben gehabt, aus diesem Grund und in erster Linie zum Schutze des Tieres gelten diese Schutzbedingungen, denn sie sind trotzdem keine Meerschweinchen 2. Wahl, sie haben ein Recht auf ein artgerechtes Leben mit Artgenossen, ausreichend Platz und artgerechter Ernährung und gesundheitlicher Versorgung.

Wir bieten:

- Vorgespräch, ob Meerschweinchen die RICHTIGEN Tiere für Sie sind, Allergien, Kleinkinder, Zeitfaktor, Platzangebot, finanzielle Möglichkeiten (Tierarztbesuche und Medikamente sind teuer), Bereitschaft die Tiere lange Jahre zu versorgen, auch bei Krankheit und im Alter
- Vorkontrolle und Beratung für die Haltung, um eine optimale Haltung für die Meerschweinchen zu gewährleisten und auch spätere Nachkontrolle
- Vergesellschaftung auf neutralem Boden, ob die „Chemie“ zwischen den Meeris auch stimmt
- Beratung in der Ernährung, damit Sie sich lange an Ihren Meerschweinchen erfreuen können
- Sie lernen vor der Adoption den ausführlichen Vorsorge-Check zur Gesunderhaltung der Meerschweinchen, dieser ist wöchentlich durchzuführen
- Gnadenhof-Rudel: hier finden alte und sehr kranke Meeris ein Zuhause (nach freier Kapazität)
- Leihmeerschweinchen, damit Ihr zurückgebliebenes Meerschweinchen nicht bis zu seinem Tod alleine bleiben muss.

- Urlaubs- und Krankenpflege (nach freier Kapazität)
- Böckchen werden nur kastriert vermittelt, um weiteren Nachwuchs auszuschließen und können artgerecht zu Meerschweinchen-Mädels vermittelt werden
- Vermittlung nur gegen Schutzvertrag/allgemeine Vermittlungsbedingungen und Schutzgebühr, diese können Sie auf unserer Webseite einsehen
- Aufnahme von Not-Meerschweinchen, nach freier Kapazität
- Fachliteratur über Meerschweinchen
- Meerschweinchen-Hilfe-Hotline (Erstkontakt per Email)
- Vorsorge-Check und Vorsorge-Check Seminare



Wie SIE aktiv helfen können ...

- Mit einer Kastrationspatenschaft, denn alle Meerschweinchen-Böckchen werden nur kastriert vermittelt, um Nachwuchs auszuschließen.
- Mit einer Futter,- Heu- oder Medizinpatenschaft für eines unserer Gnadenhof-Meerschweinchen. Sie benötigen in den meisten Fällen regelmäßig Medikamente und Tierarztbesuche.
- Aktive Unterstützung bei der Öffentlichkeitsarbeit, Stände z.B. im Tierheim, bei Stadtfesten und Verteilung von Flyern/Post im Internet etc.
- Frisch-Futterspenden werden gerne, nach vorheriger Absprache, angenommen
- Spenden über unsere Amazon Wunschliste
- Mithilfe bei Reinigungsarbeiten, dem Päppeln von kranken Meeris etc.